




Gefährdungsbeurteilung

1. Tätigkeitsbeschreibung

Wassernachweis mit Kupfersulfat (wasserfrei)

V2 Gib auf weißes Kupfersulfat etwas dest. Wasser. Wiederhole die Probe mit der Flüssigkeit aus V1 sowie zum Vergleich mit Benzin.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³
Kupfer(II)-sulfat (wasserfrei)	Achtung		H302 H315 H319 H410	-	P273 P305+P351+P338 P302+P352	-
Kupfer(II)-sulfat-Pentahydrat	Achtung		H302 H319 H315 H410	-	P273 P302+P352 P305+P351+P338	-
Petroleumbenzin, Siedebereich 100 – 140°C (Merck Artikelnummer 101770)	Gefahr		H225 H315 H304 H336 H411	-	P210 P273 P302+P352 P301+P310 P331	(600)*

*AGW: Angaben unterschiedlicher Hersteller, Angabe ist hier nur Anhaltswert.

3. Entsorgung

Benzinhaltige Reste in das Sammelgefäß „Organische Lösungsmittel“; Kupfersulfatreste in das Sammelgefäß „Feste Abfälle (anorganisch)“ geben.

4. Substitution von Gefahrstoffen (bitte selbst ausfüllen)

☐ Nein

☐ Ja







5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen	X	
durch Hautkontakt	X	
Brandgefahr	X	
Explosionsgefahr		X

Sonstige Gefahren und Hinweise

- a) Zur Gefahrenabschätzung für Benzin sind die Herstellereinstufungen zu beachten.
 b) Kupfersulfat und Kupfer(II)-sulfat-Pentahydrat sind gesundheitsschädlich bei Verschlucken und verursachen schwere Augenreizung.
 c) Petroleumbenzin kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

6. Schutzmaßnahmen (bitte selbst ausfüllen)

Mindeststandards TRGS 500							Weitere Maßnahmen:
X	X						

Schule _____

Fachlehrer/in _____

Datum _____

Unterschrift _____

Gefährdungsbeurteilung

7. Anhang

Gefahrenhinweise – H-Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale – EUH-Sätze

Sicherheitshinweise – P-Sätze

- P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P331 Kein Erbrechen herbeiführen.
- P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.